**Entertainment Technology on Tour**

*ETonTour ist eine gemeinsame, europäische Aktion der Veranstaltungsbranche, mit dem Ziel, den internationalen Austausch von Fachpersonen aus der Veranstaltungstechnik zu fördern und deren rechtskonformen Einsatz in internationalen Produktionen zu ermöglichen.*

Die Veranstaltungstechnik unterliegt in den EU-Mitgliedsländern unterschiedlichen gesetzlichen Vorschriften und Auflagen. Kommt es zum länderübergreifenden Austausch von Fachpersonen sind sowohl die länderspezifischen, nationalen Ausbildungen zu berücksichtigen, als auch die unterschiedlichen Arbeitsplatzbedingungen. Dies trifft insbesondere auf die Sektoren Sicherheit, rechtliche Grundlagen, Stromversorgung und Spezialeffekte zu. Vor allem bei Grossveranstaltungen wird oft auf Spezialisten aus dem benachbarten Ausland zurückgegriffen, wobei ein reger Austausch von Fachpersonen hier nicht nur gewünscht, sondern häufig auch unablässig ist. Oftmals scheitert der erwünschte Austausch aber mangels Anerkennung und Anrechnung der Ausbildung aus dem Nachbarland.

Das Ziel der EU-Projektserie „ECVAET“ [[1]](#footnote-1) ist es, in den vier deutschsprachigen EU-Länder **Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein** (und auch darüber hinaus) die wechselseitige Anerkennung und Anrechnung der Grundbildung bzw. Lehrlingsausbildung zu erreichen. Dazu wurden die jeweils nationalen Ausbildungen in der Veranstaltungstechnik durchleuchtet und der länderübergreifenden Austausch von Fachpersonen in der Veranstaltungstechnik in Form eines 40-tägigen Auslandspraktikums vorbereitet. Hierbei werden die länderspezifischen Unterschiede der Ausbildungen harmonisiert. Dazu findet im Rahmen des Praktikums eine 5-tägige, rein theoretische Fachausbildung statt. Das Projekt wird durch das Programm ERASMUS+ der Europäischen Kommission unterstützt und mitfinanziert. Alle Teilnehmende bekommen für die Dauer der Weiterbildung einen Zuschuss für Reisekosten und Aufenthaltskosten. Für die Ausbildung selbst (Kurse, Praktikumsplatz) fallen keine Kosten an.

**Teilnahmeberechtigt sind:**

* Auszubildende in der Veranstaltungstechnik, die sich noch in der Lehrphase befinden
* Fachkräfte der Veranstaltungstechnik (DE) bzw. Veranstaltungstechniker/innen (AT) innerhalb 12 Monaten nach ihrem Lehrabschluss

In einem ersten Durchgang unter dem Titel **„Entertainment Technology on Tour“** vom

18. Februar – 30. März 2018 wird ein derartiger Austausch vorerst zwischen Deutschland und Österreich angeboten. Das Konsortium wird in Liechtenstein koordiniert und besteht aus:

* **Akademie der Österreichischen Theatertechnischen Gesellschaft m.b.H., AT**
* **Bregenzer Festspiele GmbH, AT**
* **Deutsche Event Akademie GmbH, DE**
* **Global Partners Online Communication Services Trust reg., LI**
* **VPLT - Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e. V, DE**

Mit dieser Massnahme werden die identifizierten Ausbildungsunterschiede durch die Vermittlung der jeweils national erforderlichen Fachkenntnisse, harmonisiert. Das Projekt strebt zusätzlich an, zur Dokumentation der vorhandenen und der neu erworbenen internationalen Kompetenzen in der Veranstaltungstechnik eine Form eines europäischen Kompetenznachweises zu entwickeln und diesen in den Partnerländern zu etablieren.

Die Projektpartner wollen mit dem Auslandspraktikum den Prozess zur wechselseitigen Anerkennung und Anrechnung der Ausbildungen einleiten.

**Mit der Teilnahme an dieser Weiterbildungsmaßnahme erwirbt eine Fachperson der Veranstaltungstechnik:**

- Internationale Zusatzqualifikation

- Erweitertes Verständnis für die jeweiligen nationalen Rahmenbedingungen

- Kennenlernen neuer Techniken und Arbeitsabläufe

- Erleichterung/Möglichkeiten des grenzübergreifenden Arbeitens, denn

 grenzüberschreitendes Arbeiten gewinnt in dieser Branche zunehmend an Bedeutung

**Für Veranstaltungstechnik-Betriebe, die einen Praktikumsplatz im Rahmen des Projektes anbieten möchten, ist die Teilnahme als sogenannte empfangende Einrichtung möglich!** Interessierte Unternehmen sind eingeladen sich zu melden und erhalten nähere Informationen bei den nationalen Kontaktpunkten.

Für Österreich:

Akademie der OETHG GmbH

Frau Monika Weese

Taubergasse 60
AT – 1170 Wien

Tel.: 0043 (0)1 485 3579

monika.weese@akademie-oethg.at

Für Deutschland:

VPLT – Der Verband für Medien- und Veranstaltungstechnik e.V.
Frau Maike Schachlitz / Herr Philip Rittberg
Fuhrenkamp 3-5

DE – 30851 Langenhagen

Tel.: 0049 (0)511 270 74 74
etontour@vplt.org

1. ECVAET ist eine Wortschöpfung aus EVCET (European Credit System for Vocational Education and Training, ein europäisches Leistungspunktesystem für die Berufsausbildung) und VAT (gewählte Abkürzung für VerAnstaltungsTechnik) [↑](#footnote-ref-1)